

PRESEMITTEILUNG

06/2014

LKB zum Gutachten des Sachverständigenrates: Wir sind offen für die vorgeschlagenen Lösungen

Potsdam, den 24. Juni 2014 – „Das Gutachten des Sachverständigenrates für die Entwicklung im Gesundheitswesen kommt zur rechten Zeit. Die bedarfsgerechte Versorgung gerade der Menschen in ländlichen Regionen, das er thematisiert, treibt uns gerade in Brandenburg um“, erklärt der Geschäftsführer der Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg (LKB), Dr. Jens-Uwe Schreck.

Die Experten empfehlen u. a. angesichts des sich verstärkenden Mangels im ambulanten ärztlichen Bereich eine stärkere sektorübergreifende Planung und Umsetzung der Versorgung, um die knappen Ressourcen zu bündeln. Sie schlagen die Bildung lokaler Gesundheitszentren vor, die sich u. a. an Krankenhäusern ansiedeln. Schreck: „Diese sektorübergreifende Sicht und Versorgungsplanung wird auch von der LKB befürwortet. Die Krankenhäuser sind offen für solche Lösungen. Gerade in dünn besiedelten ländlichen Regionen stellen sie den Kern der medizinischen Versorgung dar, um den sich alle anderen ambulanten Angebote konzentrieren sollten. Geschieht das nicht, wird die Politik eine flächendeckende Versorgung bald nicht mehr garantieren können.“ Dazu gehöre aber ebenfalls, dass die Möglichkeit von Sicherstellungszuschlägen für kleine Kliniken stärker genutzt werde, da diese ansonsten wirtschaftlich oft nicht überleben könnten. „Auch hier laufen die Sachverständigen bei uns offene Türen ein.“

Kontakt

Die **Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e. V. (LKB)** ist der Zusammenschluss der Träger von Krankenhäusern und ihrer Verbände im Land Brandenburg. Als Mitglieder gehören dem Verein die Träger und ihre Verbände im Land Brandenburg an. Diese repräsentieren 52 Krankenhäuser mit rund 16.000 aufgestellten Betten. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. In den Brandenburger Krankenhäusern werden jährlich über eine halbe Million Patienten behandelt. Hierfür wird ein breites therapeutisches Leistungsspektrum in den verschiedensten Behandlungsformen - stationär, teilstationär und ambulant - angeboten. Mit 23.000 Beschäftigten stellen sie darüber hinaus einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor in der Region dar.

Ansprechpartner:

Dr. Jens-Uwe Schreck
Geschäftsführer
Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e. V.
Zeppelinstraße 48
14471 Potsdam

Telefon: 0172 3020907
E-Mail: Schreck@LKB-Online.de